

Leistungsbeschreibung

Vergabeverfahren:
„Evaluierung des digitalen Gesamtauftritts der E+Z/D+C“

Nr. der Vergabeakte: EG-2026-0620

I. Vorstellung der Auftraggeberin – Engagement Global gGmbH

ENGAGEMENT GLOBAL ist Partnerin für entwicklungspolitisches Engagement. Wir vereinen unter einem Dach verschiedene Förderprogramme sowie zahlreiche Projekte, Initiativen und Angebote für ein gerechtes und nachhaltiges globales Miteinander. Dabei arbeiten wir insbesondere mit der Zivilgesellschaft, mit Kommunen und mit Schulen zusammen. Engagement Global ist im Auftrag der Bundesregierung tätig und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

II. Inhaltlich

1. Projekt- bzw. Programmbeschreibung

Ausgangslage

Die Zeitschrift E+Z Entwicklung und Zusammenarbeit sowie ihre englischsprachige Ausgabe D+C Development and Cooperation werden seit Januar 2012 von Engagement Global herausgegeben und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert. E+Z/D+C ist ein unabhängiges, kontroverses Diskussionsforum zu entwicklungspolitischen Fragen für Politik, Praxis, Wissenschaft und Zivilgesellschaft – mit starker Beteiligung von Autor*innen aus dem Globalen Süden. E+Z/D+C ist zugleich Kommunikationsplattform der deutschen Entwicklungspolitik, auf der Themen und Ziele des BMZ über redaktionelle Schwerpunktsetzung sichtbar gemacht und eingeordnet werden. Ihr Auftrag ist es, kontroverse entwicklungspolitische Diskussionen voranzutreiben und dabei Partner aus aller Welt einzubeziehen. Das Magazin versteht sich als internationales Diskussionsforum der deutschen Entwicklungspolitik. Unter dem Motto „Nachhaltige Entwicklung erfordert globales Denken und lokales Handeln“ setzen Autor*innen aus der ganzen Welt sich damit auseinander, wie die Ziele für nachhaltige Entwicklung erreicht werden können.

Als Printmedium besteht E+Z seit 1964. Frühere Herausgeber waren die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) sowie deren Vorgängerorganisationen Internationale Weiterbildung und Entwicklung (InWEnt) und die Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE).

Seit 2025 erscheint E+Z/D+C ausschließlich digital. Kern der digitalen Plattform E+Z/D+C ist die Website mit dem kostenlosen E-Paper. Dieses erscheint monatlich zu einem aktuellen Schwerpunktthema. Alle Inhalte sind per App und entsprechend optimiert über das Handy erreichbar. Zweimal im Monat erscheint zudem ein Newsletter zu wichtigen entwicklungspolitischen Neuigkeiten. Die Social-Media-Kanäle auf LinkedIn, Facebook, X, WhatsApp und Bluesky runden das digitale Angebot der E+Z/D+C ab. Ziel dabei ist es, die Plattform der E+Z/D+C weiter zu einem kritischen Dialogforum auszubauen.

Hintergrund der digitalen Transformation war neben Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit auch die zeitgemäße Anpassung an die Lesegewohnheiten der internationalen Leserschaft. Das Magazin wird aktuell in über 180 Ländern gelesen. Leser*innen können das E-Paper schnell und zuverlässig online herunterladen. Die Möglichkeit, die Zeitschrift offline lesen zu können, ist insbesondere in Gegenden mit instabiler Internetverbindung nützlich, aber auch in Ländern mit eingeschränkter Meinungsfreiheit, da kurze Downloads schwer zu überwachen sind. Die meisten Leser*innen im Globalen Süden rufen das E-Paper über ihr Smartphone ab. Eine optimale Anpassung an mobile Endgeräte ist daher essenziell.

Die E+Z/D+C adressiert folgende Zielgruppen:

- Expert*innen, Praktiker*innen der Entwicklungszusammenarbeit in multilateralen, staatlichen und zivilgesellschaftlichen Institutionen und Organisationen
- Entscheidungspersonen in Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und privatem Sektor
- einschlägig arbeitende Journalist*innen
- wissenschaftlich Arbeitende und Studierende, die sich mit Entwicklungsfragen befassen

Folgende Akteure sind an der Veröffentlichung und Distribution der E+Z/D+C beteiligt:

- das BMZ als Auftraggeberin
- Engagement Global als Herausgeberin
- der Verlag Fazit Communication als Auftragnehmer von Engagement Global mit seiner für die Zeitschrift eingerichteten Redaktion und in der Rolle als Facilitator eines internationalen Diskussionsforums, der Entwicklungspolitik in all ihren Aspekten journalistisch aufbereitet, veröffentlicht und die digitale Plattform E+Z/D+C mit all ihren Angeboten als Dienstleister für Engagement Global betreibt
- die internationalen Autor*innen aus Wissenschaft und Politik, die in ihrer Gesamtheit das Alleinstellungsmerkmal der E+Z/D+C bilden
- der Redaktionsbeirat mit fünf Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Medien, der die E+Z/D+C auf Wunsch des BMZ seit 2004 als unabhängiges Beratungsgremium begleitet und die Unabhängigkeit der Redaktion und damit eine hohe Glaubwürdigkeit sicherstellt

2. Anlass, Ziele und Gegenstand der Evaluierung

Es soll evaluiert werden, wie die Zielgruppen die E+Z/D+C seit der digitalen Transformation wahrnehmen und welche Rolle sie im internationalen Diskurs einnimmt.

Gegenstand der Evaluierung ist der Gesamtauftritt der E+Z/D+C bestehend aus Website, E-Paper, App, Newsletter und Social-Media-Kanälen. Das Angebot der E+Z/D+C wurde in den letzten Jahren kontinuierlich optimiert und mit der digitalen Transformation zunehmend statistisch ausgewertet. Quartalsweise Reportings geben Einblick in die Entwicklung der Nutzer*innenzahlen, die globale Verteilung der Websitezugriffe, welche Themen besonders interessiert haben und die Reichweiten der einzelnen Angebote. Eine Leser*innenbefragung

im Vorfeld der Digitalisierung der Printausgabe im Jahr 2024 gab zudem Aufschluss über Bekanntheit und Nutzung der E+Z/D+C-Angebote zu diesem Zeitpunkt.

Eine Evaluierung mit Blick auf die grundsätzliche Akzeptanz bei den anvisierten Zielgruppen, deren konkreten Bedarfe bei der Nutzung digitaler Angebote sowie die Relevanz für den entwicklungspolitischen Auftrag seitens des BMZ gibt es bisher jedoch noch nicht. Die Evaluierung soll eine Entscheidungsgrundlage dafür bieten, die E+Z/D+C in ihrer digitalen Form zielgruppengerecht weiterzuentwickeln und gemäß ihres entwicklungspolitischen Auftrags zu profilieren. Sie soll klären, wie gut der digitale Gesamtauftritt von E+Z/D+C beide Rollen erfüllt: als unabhängiges Diskussionsforum und als Kommunikationsplattform zur Darstellung und Einordnung deutscher entwicklungspolitischer Positionen. Und sie soll zeigen, welche Zielgruppen erreicht werden, wie E+Z/D+C genutzt wird und wo es Verbesserungsbedarf gibt.

Wichtig in diesem Zusammenhang: Das Selbstverständnis als internationales Diskussionsforum für Entwicklungspolitik spiegelt sich sowohl in dem Anteil der institutionellen Leserschaft als auch in der internationalen Autorenschaft und der Bedeutung dieser unabhängigen Autor*innen. Daher sollte diese Gruppe in der Evaluierung gesondert berücksichtigt werden.

3. Zentrale Fragestellungen

In Kohärenz mit den Zielen der Untersuchung, untersucht die Evaluierung vier der sechs OECD/DAC Kriterien.

1. Relevanz:

- Wie klar und differenziert sind die Zielgruppen definiert? In welchem Umfang werden die Zielgruppen nach der digitalen Transformation tatsächlich erreicht?
- Inwieweit entsprechen die digitalen Angebote der Plattform E+Z/D+C den Bedarfen der Nutzer*innen?
- Wie werden Verständlichkeit, Aktualität sowie Fachlichkeit der Inhalte der digitalen Plattform E+Z/D+C von den Nutzer*innen bewertet?

2. Kohärenz:

- Wie gut fügt sich die E+Z/D+C in die bestehende Publikationslandschaft zur Entwicklungszusammenarbeit ein?
- Gibt es synergetische Effekte mit anderen Veröffentlichungen?
- Wie konsistent ist die Positionierung von E+Z/D+C im Vergleich zu ähnlichen entwicklungspolitischen Publikationen hinsichtlich Themen, Tonalität und Zielgruppenansprache?
- In welchem Maß trägt E+Z/D+C dazu bei, die Ziele und Schwerpunkte deutscher Entwicklungspolitik in relevanten Fach- und Öffentlichkeitengruppen sichtbar zu machen und einzuordnen?

3. Impact / Entwicklungspolitische Wirkungen:

- In welchem Maße trägt die Plattform E+Z/D+C zu den aktuellen Zielen deutscher Entwicklungspolitik bei?
- In welchem Maß unterstützt der digitale Gesamtauftritt einen kontroversen, internationalen Austausch und die Vernetzung von Akteur*innen aus Politik, Praxis, Wissenschaft und Zivilgesellschaft aus Nord und Süd?

4. Effektivität:

- In welchem Umfang werden die selbst gesetzten Ziele hinsichtlich Diskussionsförderung und Kommunikationsfunktion erreicht – aus Sicht von Redaktion, BMZ, Autor*innen und Leser*innen?
- Inwieweit trägt die E+Z/D+C als Plattform zu einem diskursiven Austausch und globaler Vernetzung bei?
- Welche Formate funktionieren besonders effektiv für Diskussion und Austausch? Welche Zielgruppen nutzen welche Funktionen besonders intensiv?

4. Methodische Anforderungen und Anforderungen an das Evaluierungsteam

Mit Blick auf die zentralen Fragestellungen der Evaluierung schlagen wir vor, die Befragung sowohl mittels Fragebögen als auch im Rahmen von Expert*inneninterviews durchzuführen und darüber hinaus gewonnene Daten auszuwerten und entsprechend abzugleichen.

4.1 Methodische Anforderungen

Instrument 1: Expert*inneninterviews „Institution“

- Anzahl der Interviews: 40
- Zusammensetzung der Stichprobe:
 - Deutschland/Globaler Süden 50:50 Prozent
 - Regionale Verteilung Globaler Süden: Afrika, Asien, Lateinamerika
 - Zivilgesellschaft, staatliche EZ, multilaterale EZ, Hochschulen, Medien

Instrument 2: Expert*inneninterviews „Autor*innen“

- Autor*innen der letzten zwei bis drei Jahre
- Zusammensetzung der Stichprobe:
 - Regionale Verteilung: Deutschland, Afrika, Asien, Lateinamerika
 - Frauen/Männer 50:50 Prozent
 - Zivilgesellschaft, staatliche EZ, multilaterale EZ, Hochschulen, Medien

Instrument 3: Online-Befragung Leser*innen

- Online-Befragung im Losverfahren

- Erreichung einer großen, namentlich unbekannten Gruppe über Verteiler Newsletter, Online-Fragebogen im E-Paper, auf der Website etc.

Instrument 4: Abgleich Zielgruppen/Nutzer*innen durch Auswertung vorliegender Daten

Instrument 5: Analyse einer Auswahl von Artikeln/E-Paper-Ausgaben der letzten 2 bis 3 Jahre

Themen, Konfliktlinien, Herkunft der Autor*innen Nord/Süd, Auftreten von BMZ-bezogenen Themen

Im Rahmen der Datenauswertung wird zudem eine überschlägige Einschätzung der Angemessenheit des Ressourceneinsatzes vorgenommen („Effizienz light“). Dazu werden die auf Auftraggeberseite vorliegenden Informationen zu Kosten bzw. Ressourceneinsatz mit den Reichweiten- und Nutzungsdaten (vgl. Quartalsreportings) verknüpft (KPI-Ansatz, z. B. Kontaktkosten pro tausend Kontakte / TKP). Welche der vorliegenden Kennzahlen sich hierfür eignen, wird zu Beginn der Evaluierung gemeinsam mit der AG und Fazit Communication auf Aussagekraft, mögliche Definition des Mitteleinsatzes und Verfügbarkeit von Benchmarks geprüft. Eine vertiefte Effizienzprüfung der internen Strukturen des Verlags ist nicht Gegenstand der Evaluierung.

Folgende Befragungsgruppen sind in den Blick zu nehmen:

1) Die Expert*innen.

Ein hoher Anteil der E+Z/D+C-Leserschaft ist institutionell verankert. Entscheidungsträger*innen zählen zu dieser Gruppe.

Die Sub-Befragungsgruppen sind:

- a. Die staatliche deutsche Entwicklungszusammenarbeit (EZ) plus verwandte Politikfelder (BMZ, KfW, GIZ, DEG, EG, DEval, Umweltbundesamt, Auswärtiges Amt, ausgewählte Botschaften). Besonders relevant sind dabei die Leitungsebene und die Führungskräfte in der Öffentlichkeitsarbeit.
- b. Die deutsche (verfasste) Zivilgesellschaft im weiteren Sinn (VENRO, Misereor, Brot für die Welt, medico international, CBM, Terres des Hommes, Welthungerhilfe, Afrikaverein, politische Stiftungen)
- c. Die deutsche Consulting-Wirtschaft: GOPA, GFA, Fakt
- d. Die deutsche Wissenschaft (IDOS, SLE, AGEF, BICC) und ausländische Studierende in Deutschland (DAAD)
- e. Deutsche Medienschaffende (Presse, Funk, Fachblätter)
- f. Europäische Organisationen wie EU-Kommission (INTPA, NEAR, ECHO), Entwicklungsausschuss des Parlaments, Europäische Entwicklungsbank (EIB), Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)
- g. Multilaterale Institutionen (multilaterale Entwicklungsbanken, IFPRI, UNDP, UNEP, FAO, WHO, AU, ECOWAS)

- h. Internationale NGOs (Oxfam, Save the Children, Civicus, Greenpeace, Global Policy Forum, Ärzte ohne Grenzen, Reporter ohne Grenzen, Islamic Relief, Africa Policy Research Institute (APRI) und YAAR e.V, medica mondiale, hand in hand international und Women For Women International, etc.)
- i. Zivilgesellschaftliche Akteure auf nationaler oder subnationaler Ebene
- j. Internationale Hochschulen, sowohl auf Lehrendenebene als auch im Sinne einer „Nachwuchsbefragung“ der EZ: AGEP-Studiengänge, SLE-Teilnehmende
- k. Internationale Medienschaffende

Zu dieser Befragungsgruppe kann der Zugang über den Newsletterverteiler erfolgen. Es wäre gleichzeitig sinnvoll, Geschäftsführungen oder Führungskräfte der Kommunikationsabteilungen der jeweiligen Institutionen anzufragen.

2) **Die Autor*innen.**

Sie sind wie oben erwähnt nicht einfach Content-Beitragende, sondern gehören zur unmittelbaren Zielgruppe der Diskussionsplattform. Sie sind es, die über E+Z/D+C als Plattform einen diskursiven Austausch und ein Netzwerk aus verschiedenen Weltgegenden heraus aufbauen. Daher ist es von hoher Relevanz zu evaluieren, ob und wie die Plattform für sie zu diesen Zwecken funktioniert.

Der Zugang zu dieser Befragungsgruppe erfolgt in erster Linie über die Redaktion der E+Z/D+C, da diese in stetem Kontakt mit den Autor*innen steht und deren Profile kennt.

3) **Die Leser*innen/Nutzer*innen im Allgemeinen.**

Auf sie kann formatspezifisch zugegangen werden: Online-Fragebögen können auf der Webseite und im E-Paper angeboten werden. Fragebogen-Tools ermöglichen es Teilnehmenden, schnell und ohne großen Aufwand zu antworten.

Zu bedenken ist, dass Angehörige der allgemeinen Leserschaft durchaus auch zu einer der anderen Zielgruppen gehören können und dass es sinnvoll sein kann, diese Daten anonym zu erheben.

4.2 Anforderungen an das Evaluierungsteam

- Das Evaluierungsteam sollte aus mindestens zwei Personen bestehen. Eine ausgewogene Zusammensetzung hinsichtlich fachlicher Expertise, methodischer Kompetenz und Diversität (z. B. Alter, Geschlecht, persönliche Biographie, Fachgebiet) wird ausdrücklich empfohlen
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit internationalen Akteur*innen im Rahmen einer Evaluierung und Expertise in der Auswertung von Medien
- Erfahrung in der Planung und Durchführung von Evaluierungsvorhaben
- Erfahrung in der unabhängigen Evaluierung von Programmen und Projekten von deutschen institutionellen Zuwendungsempfängern des Bundes
- Nachgewiesene Kenntnisse und/oder Arbeitserfahrungen aus dem EG-Portfolio

4.3 Management der Evaluierung

Der Auftrag zur Evaluierung der digitalen Zeitschrift E+Z/D+C und ihrer digitalen Angebote wurde durch das BMZ erteilt. Die Auftragsumsetzung und somit das Management des Gesamtprozesses der Auswertung liegt bei Engagement Global in der Abteilung Kommunikation, Veranstaltungen. Die Abteilung Monitoring & Evaluation, Qualitätsmanagement von Engagement Global (G3) ist unterstützend am Projekt beteiligt. Das BMZ wird bei Berichterstattungen, in Diskussionen und Feedback zu den Produkten der Auswertung einbezogen.

5. Zu erbringende Leistungen seitens Auftragnehmer und Auftraggeber

Die Abteilung Kommunikation, Veranstaltungen von Engagement Global (G2/AG – Auftraggeberin) steht dem Auftragnehmer als fachliche und organisatorische Ansprechstruktur in der Vorbereitung und Durchführung zur Verfügung. Das Team vermittelt die Zugänge zu allen vorhandenen relevanten Daten und Personen in BMZ, Engagement Global und bei weiteren Stakeholdern.

Auftragnehmer (AN):

- a. Durchführung eines Kick-off Workshops mit der AG zur Präzisierung der Leistungsbeschreibung, Rollenverteilung und Übergabe der benötigten Dokumentation und Kontaktdaten inkl. Protokollierung der Sitzung.
- b. Inception Report: Der Inception Report umfasst eine genaue Beschreibung des Evaluierungsdesigns, Methoden der geplanten Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden, Auswahl der OECD/DAC Kriterien zur Beantwortung der Evaluierungsfragen, die ausgearbeiteten Erhebungsinstrumente, Umsetzungsplan der Evaluierung. Im Evaluierungsprozess ggf. neu auftretende Fragen sollen der G2 zur Aufnahme in den Fragenkatalog vorgeschlagen werden. Darüber hinaus werden die von Engagement Global vorgeschlagenen Fragestellungen bewertet und ggf. neu kontextualisiert. Für diesen Bericht wird seitens Engagement Global eine Vorlage zur Verfügung gestellt, die von den Gutachtern zu beachten ist. Er ist bis voraussichtlich Ende September zu erstellen und der G2 sowie der G3 von Engagement Global zuzuschicken. G2 wird den Inception Report zudem auch den relevanten Ansprechpersonen im BMZ zukommen lassen.
- c. Durchführung der Besprechung des Inception Reports (Inception Report Workshop) und Einarbeitung evtl. Besprechungsergebnisse in das Projektdesign inkl. Protokollierung der Sitzung.
- d. Die Datenerhebung erfolgt gemäß Inception Report. Sie berücksichtigt unterschiedliche Methoden quantitativer und qualitativer Art. Die Datenerhebungsinstrumente sind mit G2 und der G3 abzustimmen. Die Auswahl der zur Anwendung der verschiedenen Instrumente jeweils einzubeziehenden Akteure erfolgt gemeinsam mit G2 und G3.
- e. Evaluierungsprodukte

- Erstellung eines **Evaluierungsberichts** in Deutsch gemäß bereitgestellter Vorlage. Bis zu zwei redaktionelle Durchgänge sind vorgesehen. Nach jeder Kommentarrunde wird von der bzw. dem AN ein annotiertes Kommentierungsverzeichnis erstellt, aus dem hervorgeht, wie mit den jeweiligen Kommentaren umgegangen wurde.
- ⇒ Zzgl. Qualitative Bewertung der analysierten OECD/DAC Kriterien anhand einer sechsstufigen Skala (sehr erfolgreich, erfolgreich, eingeschränkt erfolgreich, eher nicht erfolgreich, überwiegend nicht erfolgreich, gänzlich erfolglos; vgl. Hinweise zum Evaluierungsbericht).
- ⇒ Zzgl. weiterer zielgruppengerechter Kommunikationsprodukte oder Kommunikationsformate, die die Nutzung der Evaluierung erhöhen.
- ⇒ Abgabetermin: Der erste Berichtsentwurf liegt bis November 2026 vor.
- ⇒ Der Evaluierungsbericht ist im Entwurf und in der Endfassung dem Projektteam schriftlich vorzulegen und mündlich zu präsentieren.
- Erstellung eines **Executive Summary** in Deutsch gemäß Vorlage.
- f. Präsentation des vorläufigen Endberichts auf einer Veranstaltung mit den AG, inklusive Beantwortung evtl. Fragen der AG.
- g. Präsentationen: Zum Entwurf des Inception Reports und des Abschlussberichts sowie ggf. für Zwischenbesprechungen sind jeweils Präsentationen zu erstellen.
- h. Einreichung des Endberichts per E-Mail an G2 bis Dezember 2026.
- i. Kommunikation: Regelmäßige Check-Ins, z. B. wöchentlich, mit der Auftraggeberin der Evaluierung (im Fachbereich/Programm) und bei Bedarf mit der Auftraggeberin (Abteilungsleitung) der Evaluierung.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass alle Termine auch virtuell stattfinden können. Engagement Global stellt dafür Teams als technische Infrastruktur zur Verfügung. Die Berichtssprache ist deutsch. Die Arbeitssprache für die Erhebungen Deutsch und Englisch. Konkrete Fristen für die Einreichung der Berichte (außer dem Endbericht) und die Terminierung der Workshops werden im Rahmen des Kick-Off Workshops bei Leistungsbeginn festgelegt.

Auftraggeberin (AG):

- a. Bereitstellung von allen erforderlichen Dokumenten, Unterlagen und Informationen zum Projekt.
- b. Information der am Projekt beteiligten Stakeholder über Ziele, Inhalte und Ablauf der Auswertung sowie Vorstellung des AN und des Evaluationsteams per E-Mail.
- c. Lieferung von Kontaktinformationen für die Datenerhebung.
- d. Organisation des Kick-Off-Workshops, der weiteren erforderlichen Besprechungen sowie des Abschluss-Workshops.
- e. Bereitstellung der vorliegenden Informationen zu Kosten- bzw. Ressourceneinsatz sowie der Reichweiten- und Nutzungsdaten (Quartalsreportings) für die überschlägige KPI-Betrachtung.

6. Vorgehen und Mengengerüst

Aktivität	Ergebnis	Zu beteiligende Akteure	Ungefährer Aufwand extern
Kick-off Workshop: Konkretisierung der Zielsetzung und Fragestellungen, Rollenklärung, Klärung der Zeitlinien, Festlegung von zu befragenden Personen	Präsentation, Protokoll	BMZ G32, G2, G3, AN	2
Entwicklung Evaluationsdesign: Dokumentenanalyse, Auswahl Erhebungsmethoden, Entwicklung Evaluationsleitfaden, Entwicklung Analyseraster und Datenerhebungsplan	Inception Report inkl. Instrumente zur Datenerhebung	G2, G3, AN	4
Inception Workshop: Besprechung des Inception Reports und Festlegung des weiteren Vorgehens	Präsentation, Protokoll	BMZ G32, Redaktionsbeirat, G2, G3, AN	3
Datenerhebung und -analyse: Festlegung der Stichprobe. Durchführung der Onlinebefragung, Durchführung der Interviews, Datenaufbereitung und -auswertung sekundärer Daten, Codierung und Auswertung qualitativer Daten, Verknüpfung vorliegender Informationen zu Kosten-/Ressourcenensatz mit Reichweiten- und Nutzungsdaten (KPI/TKP), Triangulation und Synthese der Ergebnisse	Protokolle, Berichtsentwurf	G2, G3, AN	32
Ergebnisworkshop: Besprechung und Validierung der vorläufigen Ergebnisse	Präsentation Protokoll	BMZ G32, Redaktionsbeirat, G2, G3, AN	3
Erstellung des vorläufigen Endberichts, Abstimmung mit den zu beteiligenden Akteuren, Erstellung Endbericht	Endbericht	BMZ G32, Redaktionsbeirat, G2, G3, AN	7
Überarbeitungsschleifen	Finaler Endbericht	BMZ G32, G2, G3, AN	3
Workshop zur Ableitung von Handlungsempfehlungen	Präsentation, Protokoll	BMZ G32, Redaktionsbeirat, G2, G3, AN	3
Lernwerkstatt zur Entwicklung der Management Response	Dokumentation	BMZ G32, G2, G3, AN	3
Summe Aufwand in Arbeitstagen			60

7. Vorläufige Zeitplanung

Der Kick-off Workshop der Evaluierung soll bis Ende September stattfinden, um den folgenden Zeitplan bis Ende des Jahres einhalten zu können. So soll voraussichtlich ab Oktober die Datenerhebung und -analyse starten kann.

Der Zeitraum der Evaluierung soll so geplant werden, dass diese idealerweise im Dezember 2026 abgeschlossen werden kann. Hintergrund ist die Neuausschreibung des Dienstleisters, der den Gesamtauftritt der E+Z/D+C inklusive Redaktion realisiert. Vertragsbeginn ist der 1. Januar 2027. Die Ergebnisse der Evaluierung werden für die weitere fachliche Zusammenarbeit mit der Redaktion genutzt (z. B. zur Weiterentwicklung von Themen, Formaten und digitalem Angebot). In den Ausschreibungsunterlagen für den neuen Dienstleister wird darauf hingewiesen, dass eine Evaluierung des digitalen Gesamtauftritts durchgeführt wird und die Ergebnisse in die zukünftige Ausgestaltung von E+Z/D+C einfließen sollen.

8. Vertragliches

Für die nach Ziffer II.6 dieser Leistungsbeschreibung vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen werden 60 Arbeitstage veranschlagt. Wie diese auf die einzelnen, vorstehend dargestellten Projektphasen sowie die eingesetzten Mitarbeitenden aufgeteilt werden, ist dem Dienstleistungsunternehmen überlassen. In dem Vordruck für das Angebotsschreiben ist ein Gesamtpreis anzugeben. Als Teil des für die Angebotswertung anhand der Zuschlagskriterien zu erstellenden Kurzkonzepts ist bei der Darstellung der Zeit- und Arbeitsplanung auch zu erläutern, wie sich die dem Gesamtpreis zugrunde gelegten 60 Arbeitstage auf die Projektphasen und das einzusetzende Personal aufteilen und welche Tagessätze veranschlagt werden (siehe Ausführungen zu den Zuschlagskriterien in dem Aufforderungsschreiben zur Angebotsabgabe).

Es können nur tatsächlich erbrachte Leistungen abgerechnet werden. Die Abschlagsrechnungen erfolgen stundengenau, wobei davon ausgegangen wird, dass ein Beratertag acht Stunden umfasst. Eine Rechnungsstellung kann monatlich erfolgen.

Gemäß 9.12 der AVB von Engagement Global gilt: Sofern vertraglich nichts anderes vereinbart ist, werden Fahrt- und Übernachtungskosten zusätzlich zur vereinbarten Vergütung erstattet. Die Erstattung erfolgt gegen Rechnungstellung entsprechend den Regelungen des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) und der Verordnung über die Reisekostenvergütung bei Auslandsdienstreisen (ARV) mit der Maßgabe, dass bei allen Flug- und Bahnreisen nur die Kosten für die niedrigste Beförderungsklasse erstattet werden. Mit der Rechnung sind die 6 Abteilung-/Ansprechperson: G1-Recht Aktualisierungsdatum: 25.08.2025 Version: 5 Originalbelege einzureichen. Bei den BRKG-Sätzen und den auf den Rechnungsbelegen ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge.

Es gelten die AVB der Engagement Global gGmbH.